



Erneuertes OSZ in Nauen feierlich eingeweiht

Beim Durchtrennen des Bandes v.r.: Eckhard Vierjahn, Leiter des OSZ Havelland, das Architektenteam Galandi und Schirmer, Minister Rupprecht, Landrat Dr. Schröder, Schuldezernent Roger Lewandowski.

09.09.2009

Heute (8.9.09) wurde der Nauener Schulteil des Oberstufenzentrums Havelland (OSZ) nach komplexen Um- und Ausbauarbeiten feierlich eingeweiht. Die Bauzeit betrug zwei Jahre, die Gesamtinvestition lag bei 7,8 Millionen Euro, wovon etwas mehr als eine Million Euro das Land Brandenburg finanziert hat.

Träger des OSZ Havelland ist der Landkreis Havelland. Im Nauener Schulteil befinden sich 750 Schüler in Berufsausbildung und Berufsvorbereitung. Die verschiedenen Bauphasen wurden bei laufendem Unterricht durchgeführt, so dass die Schüler und Lehrer diverse Unbequemlichkeiten in Kauf nehmen mussten. 400 Schülerinnen und Schüler wichen zeitweilig, in der ersten Bauphase, in die ehemalige Förderschule in Premnitz aus. Nach einem Jahr Bauzeit bezogen sie im April 2008 ihre neuen Klassenzimmer. Anschließend wurde mit dem Ausbau der weiteren Gebäudeteile begonnen. Klassenräume, das Treppenhaus und die Aula wurden neu hergerichtet und es ist eine Cafeteria nebst Räumlichkeiten zur Betreibung einer Schülerfirma und Lehrküche eingebaut worden.

Landrat Dr. Burkhard Schröder dankte in seiner heutigen Rede ausdrücklich dem Lehrerkollegium und der Schülerschaft für ihr Durchhaltevermögen. Und er sagte: "Der Landkreis Havelland sieht Investitionen in Bildung als Investitionen in die Zukunft an. In die Zukunft der Heranwachsenden, für die wir alle Verantwortung tragen, sowie in die Zukunft unserer Region, die fähige, gut ausgebildete, engagierte junge Menschen braucht. In dieser komplett sanierten Schulstätte hier zu den Luchbergen sehe ich das Ergebnis solcher Anstrengungen."

Bildungsminister Holger Rupprecht betonte, wie sehr dem Brandenburg die OSZ, von denen es insgesamt 28 im Bundesland gibt, am Herzen liegen und bescheinigte dem Havelländischen eine große Bedeutung über die Kreisgrenzen hinaus. Schulleiter Eckhard Vierjahn dankte dem Landkreis Havelland für das Bekenntnis zu den nötigen Investitionen und Arbeiten am OSZ und die Schüler gaben ihrer Freude über das schöne Schulgebäude Ausdruck.

Beim Durchtrennen des Bandes v.r.: Eckhard Vierjahn, Leiter des OSZ Havelland, das Architektenteam Galandi und Schirmer, Minister Rupprecht, Landrat Dr. Schröder, Schuldezernent Roger Lewandowski.

[Zurück](#)